

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die k. k. oberösterreichische Landwirtschafts-Gesellschaft unterstützte im Jahre 1892 den landwirtschaftlichen Fortschritt durch folgende Beiträge, u. zw.:

- Für Pferdezucht zu Prämien 5 Stück silberne Medaillen;
- für Rindviehzucht unverzinsliche Darlehen zu den Kosten von 21 Zuchtstationen reinrassiger Rinder 4858 fl. 25 kr. nebst Capitalzinsen=Verlust von circa 600 fl. Bargeld, dann zu Prämien 218 fl. 66 kr. Bargeld;
- für Schweinezucht 132 fl. 74 kr. Bargeld;
- für Meliorationen 41 fl. Bargeld;
- für landwirtschaftliche Ausstellungen und Thierschauen 15 silberne Medaillen, 20 Diplome;
- für Förderung des Pflanzenbaues durch Beschaffung von Futterwicken, Weisamen, Phosphatmehl u. dgl. 321 fl. 53 kr.;
- für Maschinen und Geräthe — Trieurs, Wiesenmoosseggen — 94 fl. 43 kr.;
- für Hebung des Obstbaues 292 fl. 36 kr.;
- endlich zur Förderung des landwirtschaftlichen Unterrichtes:
 - durch Abhaltung von Futterbaucursen 388 fl. 73 kr.
 - durch Herausgabe der landwirtschaftlichen Zeitschrift im Kostenbetrage von rund 2300 fl.;
 - durch Herausgabe des oberösterreichischen landwirtschaftlichen Kalenders, beziehungsweise durch Beitrag zu den Kosten desselben 75 fl. 06 kr.;
 - durch Abhaltung landwirtschaftlicher Vorträge bei Versammlungen landwirtschaftlicher Bezirksvereine, deren Kosten sich auf 557 fl. 54 kr. belaufen;
 - durch Anschaffung von Büchern für die Gesellschafts-Bibliothek zur Entlehnung derselben an Gesellschaftsmitglieder 71 fl. 54 kr.

Diese materiellen Unterstützungen von zusammen 9951 fl. 84 kr. Bargeld, 20 Stück silbernen Medaillen im Werte von à 3 fl. 50 kr. = 70 fl. und 20 Anerkennungsdiplomen im Preise von à 1 fl. = 20 fl., also im Gesamtbetrage von 10.041 fl. 84 kr., steigern sich mit der Zunahme der Mitgliederzahl und wird insbesondere die Rindviehzucht durch Errichtung vieler Zuchtstationen reinrassiger Rinder auf Grund unverzinslicher Darlehen und die Schweinezucht durch Errichtung vieler Eberstationen mit Thieren der englischen Yorkshirer-Rasse gefördert werden.

Gliederung der Gesellschaft.

Präsident:

Dr. Moriz Ritter von Cigner, Ritter des kaiserlich österreichischen Leopold-Ordens, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrathes, Landtags-Abgeordneter, Hof- und Gerichtsadvocat zc. in Linz.

Vizepräsident:

Karl Terpiniz, Brauerei- und Realitäten-Besitzer in Perg.

Mitglieder des Centralausschusses:

Dr. Karl Clodi, Hof- und Gerichtsadvocat in Linz und Gutsbesitzer.
 Johann Mainzer, Director der Landes-Ackerbau- und Obstbauschule Ritzlhof.
 Josef Mayrzedt, Realitäten-Besitzer zu Breitbrunn bei Hirsching.